

## INHALT

„Solaris“ ist eine fesselnde Erzählung über den menschlichen Drang, das Unbekannte zu erforschen und zu beherrschen. Es ist eine Geschichte von Menschen, die auf einen fremden Planeten reisen, um dessen Geheimnisse zu entschlüsseln. Doch *SOLARIS* ist kein gewöhnlicher Planet—*SOLARIS* ist ein lebendiges Wesen mit einer eigenen Bewusstseinssebene. Die Menschheit steht vor der Herausforderung, mit diesem fremden Wesen zu kommunizieren und es zu verstehen.

In unserer Inszenierung wird das Motiv des Glaubens durch die Wahl des Spielortes—einer entweihten Kirche—hervorgehoben. Die Kirche, einst ein Ort des Glaubens und der Spiritualität, steht nun als Symbol für den Verlust von Bedeutung und Orientierung in einer zunehmend säkularisierten Welt. Sie stellt auch die Frage nach dem Platz der Religion in einer Welt dar, die von wissenschaftlichem Fortschritt und technologischer Innovation geprägt ist.

Die Crew-Mitglieder auf der Forschungsstation verkörpern Fortschritt und Wissenschaft. Ihr Streben nach Wissen treibt sie dazu, *SOLARIS* zu erforschen. Ihre Suche nach Verständnis wird jedoch durch ihre Unfähigkeit, über ihre eigenen Vorstellungen und Vorurteile hinauszugehen, behindert und so begegnen sie nichts anderem als ihren

## HINTERGRUND

### SOLARIS: Zwischen der Menschlichkeit, dem Unergründlichen & dem Göttlichen

Stanisław Lems Science-Fiction-Meisterwerk „*SOLARIS*“ hat die Menschheit seit seiner Veröffentlichung im Jahr 1961 fasziniert und beunruhigt. Die beispiellose Erkundung der Tiefen des menschlichen Geistes und die Erforschung des Unbekannten haben es zu einem Klassiker des Genres gemacht. Der Roman schafft eine düstere und doch faszinierende Welt, in der die Grenzen zwischen Realität und Illusion verschwimmen und die Menschheit auf unerklärliche Weise mit dem außerirdischen Leben in Kontakt tritt.

In der aktuellen wissenschaftlichen Forschung ist die Frage nach außerirdischem Leben und Leben auf fremden Planeten ein zentrales Thema geworden. Die Entdeckung von Exoplaneten in bewohnbaren Zonen und die Erkundung extrem lebensfeindlicher Umgebungen auf der Erde haben unsere Vorstellung von Lebensformen und Lebensbedingungen grundlegend verändert. Dabei stellen wir fest, dass die tatsächliche Definition von „Leben“ sich als viel vielfältiger und widerstandsfähiger erweist, als wir es uns jemals vorgestellt haben.

Ähnlich wie in Lems „*SOLARIS*“ konfrontiert uns die moderne wissenschaftliche Forschung mit der Herausforderung, unser Verständnis von Leben und Bewusstsein zu erweitern. Der Roman wirft wichtige Fragen auf, die auch heute noch relevant sind: Wie würden wir auf eine außerirdische Intelligenz reagieren? Wie würde ihre Existenz unsere Identität und unseren Glauben an die Menschlichkeit beeinflussen?

Durch die Linse der aktuellen wissenschaftlichen Entwicklungen können wir erkennen, dass die potenzielle Existenz von außerirdischem Leben eine Reflexion unserer eigenen Existenz und unserer Wahrnehmung von Realität darstellt. Ähnlich wie Lem uns durch die unergründlichen Ozeane des Planeten *SOLARIS* führt, führt uns die moderne Forschung durch die unerforschten Weiten des Universums, die uns dazu zwingen, unser Verständnis von Intelligenz, Bewusstsein und Existenz zu überdenken.

eigenen Spiegelbildern und Annahmen. Die Erschließung des fremden Planeten *SOLARIS* hat durchaus kolonialistische Züge. Es geht vielmehr darum, das Unbekannte zu beherrschen und zu kontrollieren, als um eine Begegnung auf Augenhöhe. Es wird danach gestrebt, neue Welten zu erobern, ohne sich der Konsequenzen des Handelns bewusst zu sein.

In einer Zeit, in der die Menschheit ihren eigenen Lebensraum zerstört, ist „*SOLARIS*“ relevanter denn je. Es fordert uns auf, unsere Beziehung zur Natur und zum Unbekannten zu überdenken. Es stellt die Frage, ob wir bereit sind, das Andere als gleichwertig anzuerkennen und zu respektieren, anstatt es beherrschen und ausbeuten zu wollen. „*SOLARIS*“ ist mehr als nur eine Geschichte von Entdeckung und Erkenntnis. Es ist eine Reflexion über die menschliche Natur und unsere Beziehung zur Welt um uns herum. Es ist eine Aufforderung zum Dialog zwischen Wissenschaft & Religion, Fortschritt & Liebe, Mensch & Natur. In der säkularisierten Kirche wird diese Aufforderung zu einem eindringlichen Echo, das uns dazu auffordert, unsere Rolle in der Welt neu zu definieren.

Wir laden euch ein, uns auf dieser Reise zu begleiten—eine Reise ins Unbekannte, eine Reise in unser Inneres. Willkommen auf *SOLARIS*.

(Sören Hornung unterstützt von ChatGpt4 / 17.10.2023)

In „*SOLARIS*“ begegnen wir nicht nur dem Unbekannten und dem Außerirdischen, sondern auch einer tieferen Reflexion über das Göttliche. Das Konzept des Übernatürlichen drängt sich in Lems Meisterwerk subtil in das Gewebe der menschlichen Erfahrung und stellt die Grenzen des Verstehens und der Existenz in Frage. Während die Charaktere versuchen, die Rätsel des fremden Planeten zu entschlüsseln, werden sie gleichzeitig mit ihren eigenen Ängsten, Hoffnungen und ihrem Glauben konfrontiert, die tief im menschlichen Bewusstsein verwurzelt sind. Wir erweitern dabei weiterhin unser Verständnis von Menschlichkeit und Spiritualität, indem uns Science-Fiction Autoren wie Lem in imaginäre Welten entführen, in denen die Grenzen zwischen dem Göttlichen und dem Vergänglichen verschwimmen. Diese Erzählungen fordern uns auf, unsere Vorstellung von Existenz und Spiritualität zu hinterfragen und uns darüber zu wundern, was jenseits unserer gegenwärtigen Wahrnehmung liegen könnte.

In diesem Kontext wird „*SOLARIS*“ zu einem zeitlosen Werk, das nicht nur eine meisterhafte Erzählung über die Menschheit und das Unbekannte darstellt, sondern auch eine dringende Erinnerung daran, dass unsere Suche nach außerirdischem Leben auch eine Suche nach unserem eigenen Selbst und unserem Platz im Universum ist. Letztlich erinnert uns „*SOLARIS*“ daran, dass das Unbekannte nicht nur im äußeren Kosmos liegt, sondern auch in den Tiefen unserer eigenen Psyche und unseres menschlichen Geistes.

Wir laden euch ein, euch auf eine Reise zu geben, die die Grenzen der Wissenschaft und der menschlichen Vorstellungskraft herausfordert, und gemeinsam mit uns das Mysterium von „*SOLARIS*“ zu erkunden, das weiterhin als ein Spiegel der Menschheit in einem faszinierenden und unergründlichen Universum wirkt.

(Janek Liebetruh unterstützt von ChatGpt4 / 21.10.2023)

## CAST + PRODUKTIONSTEAM

**Simone Müller Pradella**  
—KRIS KELVIN

**Jan Tsien Beller**  
—HARRY

**Gerrit Neuhaus**  
—DR. SINAUT

**Nora Decker**  
—DR. SARTORIUS

**Rita Feldmeyer**  
—DR. GIBARIAN

**Karl Schaper**  
—K.A.R.L.

**Barbara Toppel**  
—Besucherin/Orgel

**Janek Liebetruh**  
—Inszenierung + Produktion

**Sören Hornung**  
—Text + Adaption

**Hannes Hartmann**  
—Bühnenbild + Raumgestaltung

**Leonie Mohr**  
—Kostümbild

**Stefan Haberkorn**  
—Videokunst

**Laura-Constanze Wirl**  
—Produktionsmitarbeit

**Mariano Eckert**  
—Visuelle Kommunikation

**Anna Fulton-Schwindack**  
—Kulturvermittlung

**Robert Lange**  
—Techn. Leitung + Beleuchtung

**Ray Behringer**  
—Fotografie

**Sebastian Hösel, Guido Reuter**  
—Filmversion + Livestream

**Janek Liebetruh**  
—PR + Social Media

**Paul Heidger**  
—Kamera + Videosequenzen

# KÜNSTLERISCHE INTELLIGENZ

präsentiert

# SOLARIS

nach

Stanisław Lem

„Der Mensch ist an die entferntesten Winkel des Universums gereist, aber letzten Endes hat er es verpasst, das zu untersuchen, was es wirklich zu untersuchen wert gewesen wäre. Sein Herz.“

K.A.R.L.

## LITERATUREMPFEHLUNG

**SOLARIS** (1961)  
von Stanisław Lem  
Der polnische Science-Fiction-Roman und gilt als Meisterwerk seines Genres, wurde dreimal verfilmt und oft für die Bühne adaptiert.

## FILMPFEHLUNGEN

**SOLARIS** (1972)  
Der Filmklassiker von Andrej Tarkovski u.a. mit Natalya Bondarchuk und Donatas Banionis.  
*Ab 12 Jahren / Drama, Sci-Fi—167 min*

**SOLARIS** (2002)  
Moderne Verfilmung von Steven Soderbergh aus dem Jahr 2002, produziert von James Cameron, u.a. mit George Clooney, Natascha McElhone und Ulrich Tukur.  
*Ab 12 Jahren / Drama, Sci-Fi—99 min*

## AUDIENPFEHLUNGEN

**SOLARIS** (2021)  
Gelesen von Detlef Bierstedt [Synchrosprecher von u.a. George Clooney und Jonathan Frakes].  
*Ab 12 Jahren / Hörbuch—522 min*

**SOLARIS** (2021)  
Gesprochen von Hans Peter Hallwachs, Oliver Stokowski, Maria Simon & Bernhard Schütz.  
*Ab 12 Jahren / Hörspiel—124 min*

## SOUNDTRACK

**SOLARIS**  
Der offizielle Soundtrack zur Inszenierung.  
*Spotify Playlist—63 Songs, 5h 28min*

➦ Zur besseren Lesbarkeit bitte die Seitenvergrößerung dieses eProgramms anpassen.

## ONLINE MEDIATWEN

**Artikel—**  
**Extrasolare Planeten**  
*WELT DER PHYSIK*, ein deutsches Online-Wissenschaftsmagazin analog zum *NEW SCIENTIST* und erklärt die großen und kleinen Zusammenhänge unseres Universums verständlich und fundiert.

**Videos—**  
**Ein Blick in unsere Zukunft**  
**Leben, so alt wie das Universum selbst**  
**Aliens könnten bereits auf dem Weg zu uns sein!**  
**Der letzte Mensch - Ein Blick in unsere ferne Zukunft**  
**Steht unsere Zivilisation vor dem Zusammenbruch?**  
**Warum wir nicht nach Aliens suchen sollten**  
**Gibt es Orte, die wir nie erreichen können?**  
**Wie funktioniert das Universum? - Die Stringtheorie erklärt**  
**Wie sehen Aliens WIRKLICH aus? - Die Kardaschow-Skala**  
**Maschinen mit Bewusstsein - Sollten Roboter Rechte haben?**  
**Mondbasis schon heute! - Weltraumkolonisation (Teil 1)**  
**Was ist Leben? Ist der Tod real?**  
*DINGE ERKLÄRT* – *KURZGESAGT* ist ein Wissenschaftskanal der komplexe Themen aus Raumfahrt, Physik, Biologie, Politik, und Philosophie einfach und verständlich in animierter Form erklärt.

**Video—**  
**Das passiert im Körper, wenn wir sterben**

Das WDR Wissenschaftsmagazin *QUARKS* nimmt den Zuschauer im WDR Fernsehen mit auf Entdeckungsreise und hilft ihm, die Geheimnisse der Welt zu enträtseln.

**Gespräch—**  
**Macht KI uns überflüssig? Richard David Precht im Gespräch mit Mercedes Bunz**  
Die Diskussion um die Chatbots, die wie Menschen kommunizieren, wirft viele Fragen auf: Sind sie zu echter Intelligenz fähig, haben sie gar ein Bewusstsein? Was von dem, was wir können, machen diese Maschinen besser? Welche Fähigkeiten könnten wir in Zukunft verlieren?  
Die Sendung *PRECHT* ist ein Format des ZDF.

## SERIEEMPFEHLUNGEN

**Raumschiff Enterprise – Das nächste Jahrhundert** (1987)  
Viele Jahrzehnte nach den Abenteuern der ursprünglichen Enterprise-Besatzung erkundet Captain Jean-Luc Picard (Patrick Stewart) mit der neuen Enterprise erneut unbekannte Welten.  
*Ab 12 Jahren / Science-Fiction—7 Staffeln*

➦ **Wem gehört Data?**  
Data würde lieber seinen Dienst quittieren, als sich von einem unfähigen Wissenschaftler auseinandernehmen zu lassen.  
*2. Staffel, 9. Episode—46 min*

➦ **Data's Tag**  
Data versucht, die vielschichtigen Gefühle zwischen O'Brien und Kelko nachzuvollziehen, die bald heiraten werden.  
*4. Staffel, 11. Episode—46 min*

➦ **Data's Erste Liebe**  
Als sich ein weibliches Besatzungsmitglied in Data verliebt, lässt er sich auf diese romantische Erfahrung ein.  
*4. Staffel, 25. Episode—46 min*

## AKTUELLE PRESSEMELDUNGEN

**FRANKFURTER RUNDSCHAU—**  
**Überraschendes Signal vom weit entfernten Planeten – „Hinweis, dass wir vielleicht etwas haben“** (21.10.2023) von Tanja Banner

**DIE WELT—**  
**Außerirdische und exosolare Bäume** (03.09.2023) von Guido Meyer

**TAGESSCHAU—**  
**Gibt es Leben auf „Wolf 1069 b“?** (03.02.2023) von Pascal Kiss, Uwe Gradwohl, Lena Schmidt, SWR

**STUTTGARTER ZEITUNG—**  
**Suche nach Außerirdischen - Gibt es Leben im Weltall?** (20.08.2023) von Markus Brauer / Jan Christoph Freybott, dpa

**MDR WISSEN—**  
**Warum es so schwer ist, Leben auf anderen Planeten zu finden** (01.06.2023) von Patrick Klapetz

Gefördert von:   In Kooperation mit:        